

Mozartsaal – Konzerthaus

Samstag, den 22. Februar 1947, 15 Uhr

Österreichs Dichter sprechen zur Jugend

Karl Schönherr

zu seinem 80. Geburtstag

Programmfolge:

Heimat und Erde. Die Tiroler Dichtung Karl Schönherrs.

Einleitende Worte: Dr. Walter Hilla.

Der Dichter spricht.

Aus seinen Werken lesen Hedwig Bleibtreu (Burgtheater)
und Ferdinand Mayerhofer (Burgtheater).

Gottes Schwiegermutter. (Aus dem „Schuldbuch“.)

Der Schnauzl. (Aus dem „Merkbuch“.)

Das Heiligwasserweibele. (Aus „Allerhand Kreuzköpf“.)

Die Übergab. (Aus „Allerhand Kreuzköpf“.)

P a u s e

Die erste Beicht. (Aus dem „Merkbuch“.)

Der Eibischtee.

Holz knecht buß'n.

Das Zeisele. (Drei Gedichte aus „Inntaler Schnalzer“.)

Bin a Tirolerbua.

Der Mond.

Der Hausknecht und der Himmel. (Drei Gedichte aus „Inntaler Schnalzer“.)

Schnapsjörgls Kampf und Sieg. (Aus „Allerhand Kreuzköpf“.)

Die Katzenhetz. (Aus dem „Merkbuch“.)

Die Kindstauß. (Aus „Allerhand Kreuzköpf“.)

Preis des Programmes: 20 Groschen